



Kreistag 17.11.2021



Bericht des Landrates



Vortrag beinhaltet Aussagen zu:

- Ausgangslage und Planungsstand
- Zusammensetzung der Aufwendungen
- Finanzierung der Aufwendungen
- Situation der Gemeinden
- Höhe der Kreisumlage
- Gesamterträge
- Investitionen



Ausgangslage: Finanzplanung 2022 im Haushaltsplan 2021

Ergebnishaushalt:	Defizit	=	- 351.200 €
Investitionen:	Auszahlungen	=	34.794.100 €
Fördermittel:	Einzahlungen	=	2.761.000 €
Kreditaufnahme:	Einzahlungen	=	31.952.800 €



Gravierende Veränderungen Ergebnishaushalt

Schlüsselzuweisungen	
Finanzplanung 2022	38.862.000 €
neuer Planansatz 2022 (Ist 2021)	38.055.900 €
Reduzierung	- 806.100 €

Laut Info MI Schlüsselzuweisungen 2022 ohne Steigerung gegenüber 2021



Gravierende Veränderungen Ergebnishaushalt

Kreisumlage	
Plan 2021	91.720.000 €
Ist 2021	92.094.439 €
Mehrertrag	374.439 €
Finanzplanung 2022	89.000.000 €
neuer Planansatz 2022 (Steuereinn. IV/2020 bis III/2021)	94.000.000 €
Steigerung	5.000.000 €

Höhe Schlüsselzuweisungen an Gemeinden noch unbekannt



Planungsstand Ergebnishaushalt

Defizit Ergebnishaushalt Fi-Plan	- 351.200 €
geringere Schlüsselzuweisungen	- 806.100 €
höhere Kreisumlage	5.000.000 €
Erhöhung Kita-Förderung	- 3.000.000 €
1. Stufe Kürzung Landeszuschuss KdU	- 650.000 €
verschiedene Veränderungen	767.200 €
Überschuss Stand 17.11.2021	959.900 €



Planungsstand Investitionen

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit Finanzplan 2021	2.761.000 €
Veränderungen Einzahlungen:	
höhere Zuweisungen Straßenbau (FD 25)	760.000 €
Fördermittel Bund Raumlufttechnik (FD 27)	499.600 €
Veränderungen Kreisschulbaukasse (Budget 8)	- 117.300 €
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit Haushaltsplan 2022	3.903.300 €



Planungsstand Investitionen

Auszahlungen aus Investitionstätigkeit Finanzplan 2021	34.794.100 €
Veränderungen Auszahlungen:	
Softwarelizenzen und Gerätebeschaffung (FD 11)	357.000 €
Erhöhung verschiedene Ansätze Anschaffungen für Schulen (FD 19)	165.100 €
Erwerb Software und Naturschutzgundstücke (FD 21)	634.000 €
Verlagerung Ansätze verschiedene Maßnahmen nach 2023 ff. (FD 25)	- 3.220.000 €
Neuveranschlagung Ansatz Softwareerwerb 2022 (FD 26 + FD 33)	619.000 €
Verlagerung Ansätze verschiedene Maßnahmen nach 2023 ff. (FD 27)	- 14.283.000 €
Erhöhung Kia-Zuweisungen an Gemeinden (FD 34)	627.800 €
sonstige Veränderungen	278.900 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit Haushaltsplan 2022	19.972.900 €

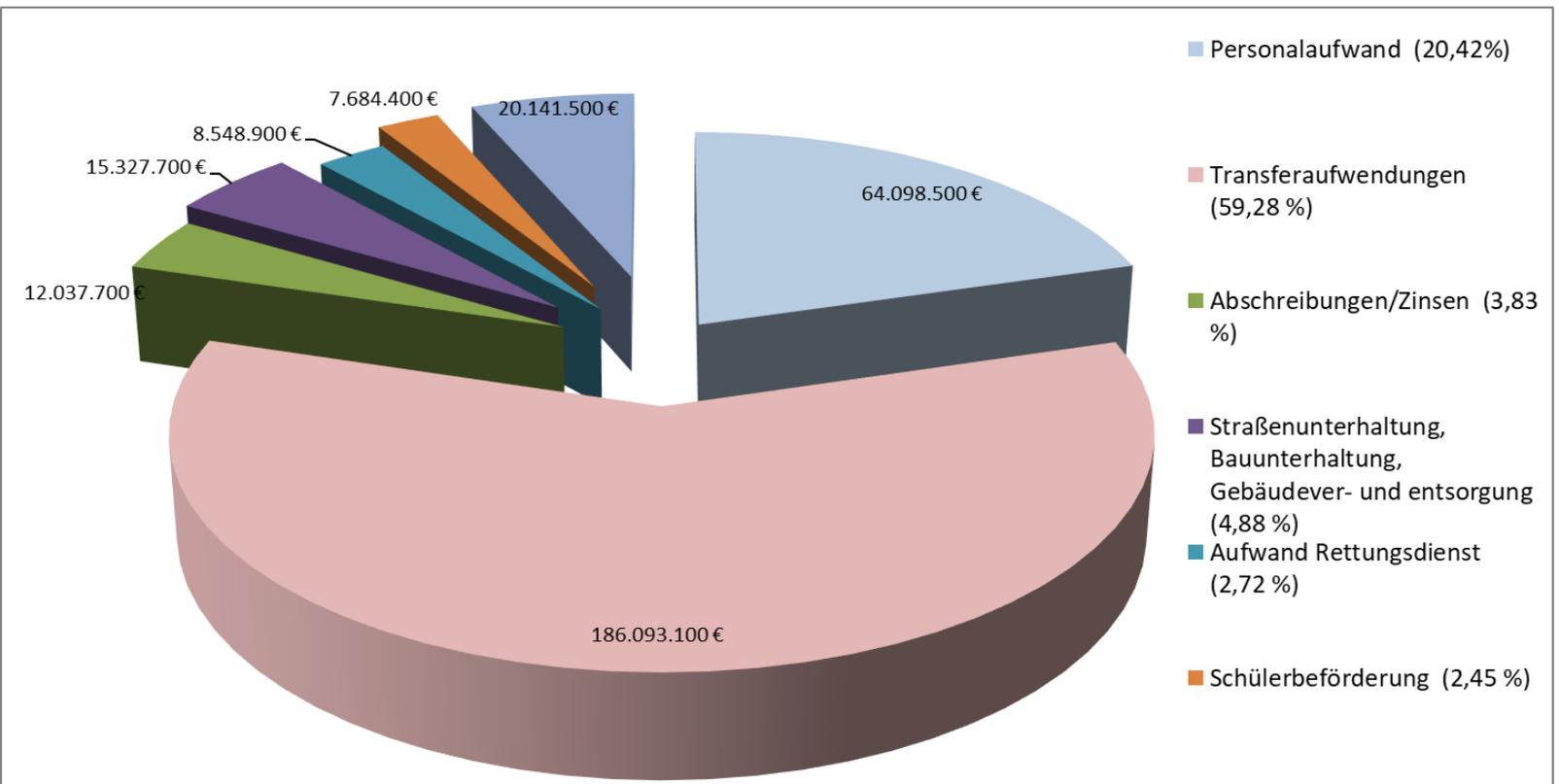


Aktueller Planungsstand:

Ergebnishaushalt:	Überschuss	=	959.900 €
Investitionen:	Auszahlungen	=	19.972.900 €
Fördermittel:	Einzahlungen	=	3.903.300 €
Kreditaufnahme:	Einzahlungen	=	16.069.600 €



Gesamtaufwendungen 2022 = 313.931.800 €



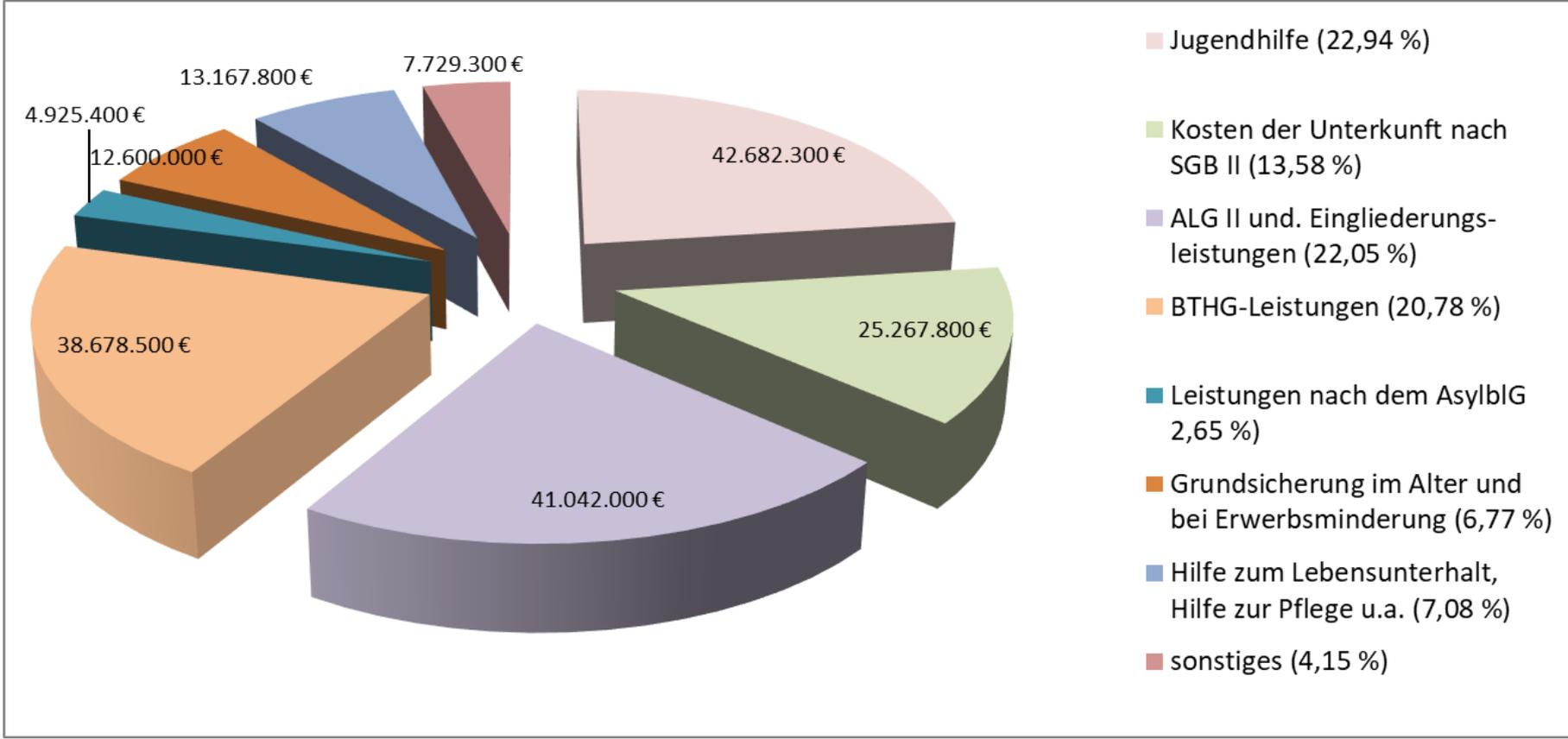


Es fließen damit rund 314 Mio. € in den Wirtschaftskreislauf, indem

- Lohnzahlungen zum Lebensunterhalt dienen,
- aus SV-Beiträgen Rentenzahlungen finanziert werden,
- aus SV-Beiträgen die Zahlungen für niedergelassene Ärzte, Physiotherapeuten u.ä. generiert werden,
- Soziale Leistungen den Leistungsempfängerinnen und –empfängern den Lebensunterhalt ermöglichen,
- ortsansässige Firmen Aufträge erhalten,
- diese dadurch wieder Steuern zu zahlen haben,
- über die Schülerbeförderung der ÖPNV finanzierbar gemacht wird,
- über 16,4 Mio. € in den KiTa- und Tagespflegebereich fließen und damit unter anderem den Gemeinden Zuschüsse gezahlt werden.



Transferaufwendungen 2022 = 186.093.100 €





Woher kommt das Geld, um die
Aufwendungen zu decken?



Grundsätze der Finanzmittelbeschaffung

§ 111 NKomVG

1. Sonstige Finanzmittel (z.B. Finanzausgleich, Zuweisungen, Gemeindeanteile Einkommen- und Umsatzsteuer)
2. Spezielle Entgelte für erbrachte Leistungen (z.B. Gebühren, Beiträge, Entgelte)
3. Realsteuern und/oder Kreisumlage



Grundsätze der Finanzmittelbeschaffung

§ 111 NKomVG

Kurz gesagt:

Alle Aufwendungen, die nicht durch andere Erträge gedeckt werden, sind aus der örtlichen Gemeinschaft über Realsteuern/Kreisumlage zu finanzieren.



Gesamterträge 2022 ohne Kreisumlage

Schlüsselzuweisungen	38.055.900 €
Zuweisungen übertragener Wirkungskreis	5.056.500 €
Erstattungen Bund/Land für Fachdienste Arbeit und Soziales	126.104.500 €
Kostenerstattungen soziale Leistungen	9.773.000 €
Entgelte, Gebühren, Bußgelder, etc.	41.901.800,00 €
Summe	220.891.700 €
Differenz zu Aufwendungen	93.040.100 €

Die Differenz ist über Kreisumlage zu decken.



Planaufwendungen 2021 (gerundet)

Edemissen	21.000.000 €			
Hohenhameln	16.000.000 €			
Ilse	35.000.000 €			
Lengede	28.000.000 €			
Peine	116.000.000 €			
Vechelde	34.000.000 €			
Wendeburg	19.000.000 €			
Gesamt Gemeinden	269.000.000 €		Landkreis Peine	304.000.000 €

2022 dürfte Verhältnis ähnlich sein.



Planauszahlungen lfd. Verw.Tätigkeit 2021 (gerundet)

Edemissen	20.000.000 €			
Hohenhameln	15.000.000 €			
Ilse	33.000.000 €			
Lengede	25.000.000 €			
Peine	110.000.000 €			
Vechelde	32.000.000 €			
Wendeburg	18.000.000 €			
Gesamt Gemeinden	253.000.000 €		Landkreis Peine	294.000.000 €

2022 dürfte Verhältnis ähnlich sein.



Der Landkreis Peine leistet
rund 53 %
der Aufwendungen bzw.
Auszahlungen für die örtliche
Gemeinschaft.



Steuern der örtlichen Gemeinschaft

	gerundet	Zeitraum
Grundsteuer A	1.200.000 €	IV/2020 - III/2021
Grundsteuer B	24.600.000 €	IV/2020 - III/2021
Gewerbesteuer	33.500.000 €	IV/2020 - III/2021
Einkommensteueranteile	64.700.000 €	IV/2020 - III/2021
Umsatzsteueranteile	8.000.000 €	IV/2020 - III/2021
Schlüsselzuweisungen Gemeinden	51.500.000 €	2021
Gesamt	183.500.000 €	

Problem: Schlüsselzuweisungen kommen erst Ende November/Anfang Dezember.



53 %
der Erträge der örtlichen Gemeinschaft
bedeuten einen Anteil von
rund 97,2 Mio. €.

Kreisumlage 2022 liegt derzeit bei
rund 94 Mio. €



Stand Liquiditätskredite 31.12.2020 (gerundet)

Edemissen	- €
Hohenhameln	- €
Ilsede	- €
Lengede	- €
Peine	- €
Vechelde	- €
Wendeburg	2.500.000 €
Landkreis Peine	27.000.000 €



Stand geprüfte Abschlüsse

Edemissen	31.12.2014
Hohenhameln	31.12.2018
Ilsede	31.12.2015
Lengede	31.12.2019
Peine	31.12.2014
Vechelde	31.12.2018
Wendeburg	31.12.2019
Landkreis Peine	31.12.2020

Weitere Abschlüsse sind in Prüfung.



Entwicklung Steuerumlagekraft
(Auszug 2011 – 2021)

Jahr	LK Peine	Land Niedersachsen	Differenz
2011	704,04 €	777,03 €	- 72,99 €
2012	757,31 €	915,15 €	-157,84 €
2013	828,17 €	904,48 €	- 76,31 €
2014	884,61 €	987,73 €	-103,12 €
2015	897,86 €	978,80 €	- 80,94 €
2016	938,22 €	1.032,05 €	- 93,83 €
2017	982,98 €	1.084,82 €	-101,84 €
2018	1.043,00 €	1.143,24 €	-100,24 €
2019	1.098,44 €	1.209,33 €	-110,89 €
2020	1.153,23 €	1.268,86 €	-115,63 €
2021	1.173,89 €	1.306,17 €	-132,28 €



Folgen auf Kreisumlagehebesatz

- LK verwaltet 53 % der Aufwendungen für die Bevölkerung
- 53 % der gemeindlichen Steuereinnahmen wären rund 97,2 Mio. €
- Gemeinden hatten auch deutlich bessere Ergebnisse als geplant
- Gemeinden haben kaum Liquiditätskredite
- Gemeinden können Realsteuerhöhe beeinflussen

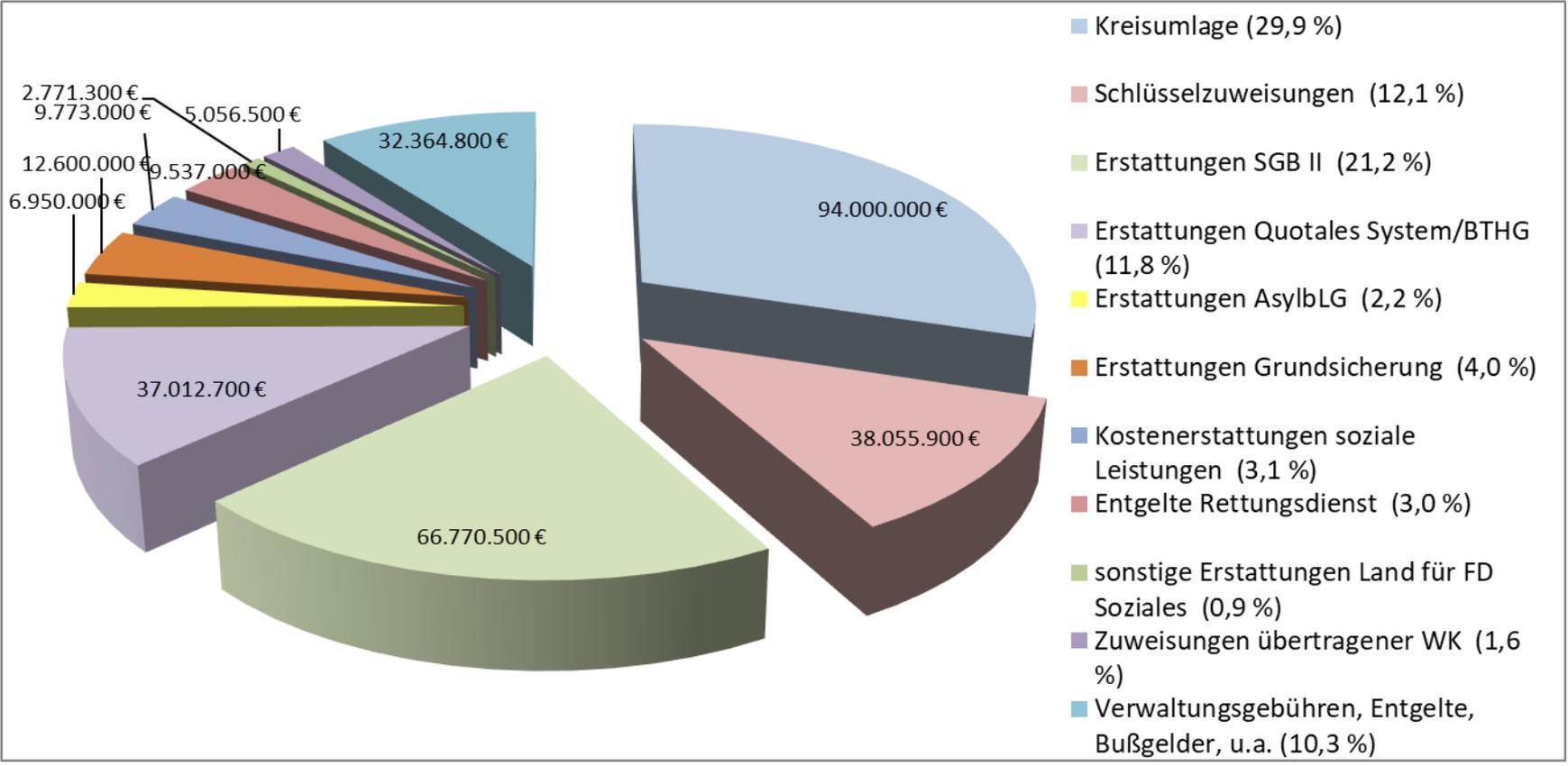


Fazit zum Kreisumlagehebesatz

Es ist nicht erkennbar, dass der Hebesatz von 58,1 Umlagepunkten offensichtlich zu hoch ist.



Gesamterträge 2022 = 314.891.700 €





Haushalt 2022 – Ergebnishaushalt

Gesamterträge 2022	314.891.700 €
Gesamtaufwendungen 2022	313.931.800 €
Überschuss	959.900 €



Plandaten zum Haushalt 2022 – Investitionen

investive Auszahlungen		19.972.900 €
davon	Kurzbeschreibungen der Maßnahmen	
Straßenbaumaßnahmen u.a. im FD 25	Planungskosten, verschiedene Einzelmaßnahmen (z.B. 1,6 Mio. € für K 69 Wense - B214; 700.000 € Radweg K 71 Sierße-Bettmar; 600.000 € Radweg K 27 Ölsburg-Abzweig Gadenstedt)	3.455.000 €
Schulausstattungen	Fachunterrichtsräume, technische Ausstattungen, sonstiges	5.260.300 €
Krankenhausumlage	Pflichtleistung	1.748.000 €
RLT-Anlagen	Auszahlungen für Raumluftechnische Anlagen	550.000 €
Hochbaumaßnahmen	Teilbeträge Neubau Sporthallen Vechelde und Lengede, G9-Baumaßnahmen	4.944.000 €
FTZ	u.a. Teleskoplader, Zuschüsse für Notfallplanung Kritis	375.000 €
EDV	u.a. Hardware, Serverbeschaffungen, Sicherheitssoftware	1.032.000 €
Sonstiges	u.a. KiTa-Förderung (905.400 €); Klimaschutz (100.000 €); Grunderwerb Naturschutzzwecke (515.000 €)	2.608.600 €
<u>abzüglich</u>	investive Einzahlungen (z.B. GVFG-Zuschüsse = 1,4 Mio. €; Zuschüsse Bund RLT-Anlagen = 0,5 Mio. €; Zuschüsse Gemeinden Lengede und Vechelde = 0,75 Mio. €; Zuschüsse für Schulen = 1,2 Mio. €)	- 3.903.300 €
Kreditbedarf 2022		16.069.600 €



Risiken der Haushaltsplanung 2022

- Höhe der Schlüsselzuweisungen wird erst Ende November/Anfang Dezember bekannt werden
- Entwicklung der Aufwendungen im Zusammenhang mit Corona
- Entwicklung der Kosten der Unterkunft
- Entwicklung der Jugendhilfekosten
- Kostenentwicklung bei Ausschreibung von Baumaßnahmen
- Entwicklung der Steuererträge und damit der Kreisumlage ab 2023



Der Entwurf des Produkthaushaltes 2022 steht auf der Homepage des Landkreis unter Kreis und Politik zur Verfügung.

Er wird morgen zusätzlich allen Abgeordneten per Mail zugeleitet.

Gedruckte Exemplare können angefordert werden.



Soweit Vorträge für z.B.
Fraktionssitzungen gewünscht werden,
sind Anforderungen an das
Kreistagsbüro zu richten.



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit